

Taekwondo: Greifswald holt zehn Medaillen

Taekwondo. Bei den Landesmeisterschaften im Taekwondo im Bereich Völlkontakt - sie bildeten gleichzeitig den Abschluss und somit einen der Höhepunkte dieses Wettkampffjahres - nahmen auch zehn Kämpfer der HSG Uni Greifswald. Drei von ihnen schnupperten an diesem Tag das erste Mal richtige Wettkampfluft in Anklam. „Die Landesmeisterschaften geben unseren Anfängern die Möglichkeit erste Erfahrungen zu sammeln und sich auf der Wettkampfmatte zu beweisen“, sagt die Greifswalderin Anne Räther, die auch als Coach den Kämpfern zur Seite stand.

Einer der Anfänger war Jesse Weiß, mit sechs Jahren Jüngster im Team. Er hatte mit der Kampfnummer eins gleich einen besonders schweren Gegner erwischt. Auch wenn er schon früh zurücklag, konnte Jesse sich doch immer wieder an die Punkte des Anklamer Gegners heran kämpfen. Am Ende verlor er seinen Kampf allerdings mit 15 Punkten Unterschied. Kaum verwunderlich, denn dieses Jahr

wurden die Landesmeisterschaften nach dem neuen Regelwerk ausgetragen. Was bedeutete, dass es keinen vorzeitigen Sieger gab und somit die vollen drei Runden durchgekämpft werden mussten. Dass es ein harter Wettkampftag war, bekam auch Malte Bruns zu spüren. In der Klasse bis 11 Jahre, konnte er sich in der ersten Runde noch mit einem K.O. ins Viertelfinale kicken. Sein dortiger Gegner schaffte es dann, den Kampf bis zur letzten Sekunde spannend zu machen. Schlussendlich musste sich Malte aufgrund zweier Minuspunkte seinem ebenbürtigen Gegner geschlagen geben, durfte sich dann aber noch über Bronze freuen.

Bei den Männern dominierte Udo Amtsberg in seiner Leistungsklasse das Feld und verwies seinen Stralsunder Gegner mit 13:2 Punkten auf den zweiten Platz. Insgesamt gewannen die Greifswalder siebenmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze und belegten in der Vereinswertung Rang vier hinter Rostock, Stralsund und Anklam. A.R.



Die erfolgreichen Greifswalder Taewondo-Kämpfer nach ihrer Landesmeisterschaft in Anklam.
Foto: Anne Räther